

## Treffpunkt Ausbildung am Samstag

Für Schüler und Eltern bei ThyssenKruppSteel

Schüler, Eltern und Lehrer sind am Samstag, 25. August, im Dienstleistungszentrum von ThyssenKrupp Steel willkommen. Wie in den vergangenen Jahren bietet das Stahlunternehmen einen Tag lang Informationen rund um das Thema Ausbildung in kaufmännischen und industriell-technischen Berufen im Hinblick auf die beiden Bochumer Standorte des Unternehmens an. Unter anderem stehen ein Bewerberforum, ein Beispiel der Prozess- und projektorientierten Ausbildung, Führungen, Schweißübungen und Mitmachübungen auf dem Programm.

» Der „Treffpunkt Ausbildung“ bei ThyssenKrupp Steel öffnet am kommenden Samstag, 25. August, von 9 bis 15 Uhr – Einlass über das Drehkreuz „Im Vogelspoh“.

## Hof-Fest zum 170-jährigen

170 Jahre Schlenkhoff feiert der Baustoffhandel an seinen Standorten in Essen und Bochum. In Bochum läuft das Hof-Fest am 1. September, 10 bis 16 Uhr, an der Kornharpenner Straße 113. Unterhaltung mit Live-Musik und Mitmach-Aktionen werden geboten. Außerdem werden Spenden für die Bochum-Wattenscheider Tafel gesammelt.

## Qualitätszeichen an Friedhofsgärtnerei

Die Friedhofsgärtnerei Marscheider, Kirchharpenner Straße 61, wurde wieder mit dem Qualitätszeichen „Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei“ ausgezeichnet. Das Zeichen wird von der Prüfungskommission des Landesverbandes Gartenbau Westfalen-Lippe und der Landwirtschaftskammer NRW für die Dauer von vier Jahren vergeben.

## Reiseangebote für Senioren

Die Serviceabteilung der F.U.K.-Reisen der gemeinnützigen Organisation Familien- und Krankenpflege Bochum bietet drei Seniorenreisen an.

Bei den Reisen kann unter folgenden Angeboten gewählt werden: Eine Reise nach Westflandern (23. bis 28. September 2007) mit Ausflügen nach Knocke-Heist, Brügge & Gent mit Standort in Oostende. Die Reise wird ab 299 Euro angeboten. Zweites Highlight der Saison ist eine viertägige Reise nach Rom (17. bis 20. Februar 2008). Die Reise wird ab 399 Euro angeboten. Die dritte Alternative wird zum Preis ab 259 Euro über Ostern (20. bis 25. März 2008) nach Thüringen mit Besuch der Städte Weimar, Erfurt, Suhl und Eisenach (mit Wartburg) führen.

Ende August ist auch ein Katalog mit weiteren Angeboten verfügbar. Informationen, Anmeldung und Kataloganforderung unter ☎ 0234/5770807 bei Nico Koning.

## Vortrag über Vorhofflimmern

Ein Vortrag zum Thema Vorhofflimmern wird am Montag, 27. August, um 19 Uhr, von Prof. Dr. Deneke, im Seminarraum des Hörsaalzentrums St. Josef-Hospital, Gudrunstr. 56, gehalten. Nach dem ca. einstündigen Vortrag können Fragen gestellt sowie Diskussionen angeregt werden. Eingeladen sind alle interessierten Bürger.

# Der Betrieb als Orchester

Der neue Managerinnen-Talk stellte die Frage „Diversity – Schlagwort oder effektives Führungsinstrument?“. Jeder Mensch soll in seiner Verschiedenheit ernst genommen werden. Auch Nutzen für das Unternehmen

Von Werner Conrad

Das Bild vom Orchester, das nur im Zusammenspiel der verschiedenen Instrumente zum harmonischen Klangkörper wird, ist allgemein verständlich. Der aus den USA ins alte Europa herüber geschwappte Begriff „Diversity“ dagegen dürfte für viele erklärungsbedürftig sein – da schloss sich auch Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz nicht aus. Sie und weitere gut 100 Führungsfrauen sowie vier Männer hatten am Mittwochabend im Saal der Industrie- und Handelskammer Bochum am Ostring Gelegenheit, sich an der Antwortsuche auf die Frage „Diversity – Schlagwort oder effektives Führungsinstrument?“ zu beteiligen. Eingeladen hatte der „Managerinnen-Talk“, ein neues Gesprächsforum mit weiblichen Führungskräften.

Die weibliche Führungskraft, die an diesem Abend ins Thema einführte, geriet beinahe ins Schwärmen, als sie vom Programm „Diversity and Inclusion“ (Vielfalt und Einbeziehung/Wertschätzung) ihres Hauses sprach: Dorothee Vogt von der Deutschen BP aus Bochum hat in dem weltweit täti-



Gruppenbild mit einem Herrn, IHK-Hauptgeschäftsführer Tillmann Neinhaus, und den Diskussionssteilnehmerinnen (hinten v.l.), Petra Kersting (ZFBT), Dorothee Vogt (Deutsche BP), Stefanie Dethier (Nokia), Moderatorin Anke Fabian, (vorne v.l.) Bettina Dunkel (Opel Bochum), Inès A. Melamies (Blue Rondo Int.), Angela Siebold (Siebold Managementberatung) und OB Dr. Ottilie Scholz.

## Neues Forum

Der Managerinnen-Talk ist eine neue Gesprächsreihe mit weiblichen Führungskräften. Sie wird veranstaltet in ganz NRW vom Zentrum Frau in Beruf und Technik (ZFBT), Castrop-Rauxel, in Kooperation mit den örtlichen Industrie- und Handelskammern. Männer sind auch willkommen: Die neuen Foren sollen auch dem Meinungsaustausch mit männlichen Führungskollegen dienen. Auf dem Podium aber sitzen ausschließlich Frauen. Info: ☎ 02305-9215018. Info Diversity: www.deutschesbp.de, www.diversity-gesellschaft.de

gen Konzern an der Erarbeitung des Konzeptes führend mitgewirkt und ist heute, direkt dem Arbeitsdirektor unterstellt, weiter dafür zuständig. BP als „global player“, so war zu hören, sieht die Vielfalt seiner über 100 000 Mitarbeiter/innen in mehr als 100 Ländern als Stärke. Bei „Diversity and Inclusion“ geht es um Vielfalt, Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die Wertschätzung unterschiedlicher Menschen, aber auch um Leistungsorientierung bei Personalprozessen und beim nachhaltigen Management von Talenten. Eingesetzt werden soll das Konzept in allen Geschäftsbereichen. Als ein Bei-

spiel führte Dorothee Vogt („Wir müssen die Menschen ohne mentale Filter sehen“) die Stellenbesetzungen durch heterogene Auswahlkommissionen an. Auf Befragen nannte Vogt auch eine Erfolgszahl des Konzepts: Seit Einführung sei der Frauen-Anteil an den Top 600 von BP von neun auf 17 Prozent gestiegen. Vogts Fazit fiel klar aus: Diversity ist ein effektives Führungsinstrument – allerdings nur, wenn es vom Top-Management unterstützt und von Vorbildern gelebt wird – und das sei bei BP so. „In die Realität“ zog es dann Anke Fabian zurück mit der von ihr moderierten Talk-

Runde. Dort stellte sich dann heraus, dass zwar das Wort „Diversity“ relativ neu sein mag, damit verbundene Inhalte wie Wertschätzung des Einzelnen und Beachtung unterschiedlicher Fähigkeiten aber in vielen Unternehmen „schon lange selbstverständlich“ (Inès A. Melamies von Blue Rondo International Bochum) sein sollen. Das gaben auch Stefanie Dethier (Nokia, Leiterin Materialbeschaffung) und Bettina Dunkel (Opel Bochum, Personalleitung) zu Protokoll. Oberbürgermeisterin Scholz räumte für die Verwaltung Defizite ein, obwohl auch hier vieles selbstverständlich sei. Sie will aber

nach diesem Abend einen „strategischen Ansatz“ weiterverfolgen: nämlich Vielfalt und Potenziale stärker nutzen. Sind Diversity-Konzepte als Qualitätsmerkmal auch fürs Marketing und den betriebswirtschaftlichen Nutzen eines Unternehmens gut? Beim Managerinnen-Talk gab wenigstens Stefanie Dethier (Nokia) unumwunden zu: „Natürlich geht es auch um Marktanteile“ Wenn die Zusammenarbeit im Unternehmen gut funktioniert, steige die Effizienz und der Output. „Das wird nicht gemacht, weil wir alle so nett sind“, ordnete Stefanie Dethier entsprechende Führungsprogramme ein.

# Wie Phönix aus der Asche

Firma „Portas“ startet nach einem Brand-Totalschaden in Wattenscheid neu. Mit Koch-Shows, innovativen Produkten und großer Ausstellungsfläche

Nach dem verheerenden Brand seiner Schreinerei „Portas“ stand Firmeninhaber Peter Hansen zunächst vor dem Nichts: Anfang August hatte ein Feuer, ausgelöst durch einen technischen Defekt, seinen Betrieb an der Marktstraße gänzlich zerstört. Das Inventar und die Dachkonstruktion

waren verbrannt, so dass nichts mehr zu retten war. Simone Hansen: „Alle Exponate waren unbrauchbar, eine Produktion wäre dort nicht mehr möglich gewesen.“ So gibt’s jetzt einen Neuanfang mit neuem Betrieb an neuem Standort, der in diesen Tagen ausgebaut wird. In Wat-

tenscheid, Fröhliche Morgensonne 2, entstehen auf über 550 Quadratmetern Betriebsfläche die neue Portas-Werkstatt sowie eine etwa 250 Quadratmeter große Ausstellung, in der erstmals neu zugelassene Produkte wie Spanndecken oder Gleitschiebetüren nach Maß vorgestellt wer-

den. Parallel werden dort die Portas-Renovierungsprodukte präsentiert. Überdies ist als Höhepunkt des neuen Standortes geplant, in absehbarer Zeit in der Neuküchen-Ausstellung Spitzenköche aus der hiesigen Gastronomie-Szene zu Kochvorführungen vor Publikum einzuladen.

Voraussichtlich ab Mitte nächsten Monats soll dann in Wattenscheid eine Decken-Renovierungs-Schau stattfinden. Peter Hansen: „Wir halten es da mit den Chinesen: Bei denen gibt es für die Begriffe Krise und Chance nur ein Zeichen; wir nutzen eben jetzt unsere Chance.“ S. V.

# 16,9 Prozent mehr Aufträge für GEA

Bochumer Technologiekonzern meldet für das zweite Quartal dieses Jahres deutlich positive Zahlen. Weiterer Anstieg wird für das Gesamt-Geschäftsjahr 2007 erwartet. Neue Akquisitionen in Aussicht

Die Bochumer GEA Group Aktiengesellschaft verzeichnete im 2. Quartal 2007 ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 95,6 Mio Euro und übertraf damit das 2. Quartal 2006 (69,7 Mio Euro) um 37,0 %. Der Auftragseingang im 2. Quartal lag nach weiteren Angaben des Unternehmens bei 1,266 Mio Euro und stieg damit um 21,5 % (Vorjahr 1.042 Mio Euro). Durch volle Auftragsbücher und die anhaltende Nachfrage sei der Konzernumsatz im 2. Quartal gegenüber der gleichen Periode des Vorjahres (1,033 Mio Euro) um 21,3 % auf 1,253 Mio Euro gestiegen. Insgesamt verbesserte sich das Konzernergebnis im 2. Quartal auf 28,2 Mio

Euro nach minus 14,6 Mio Euro im Vorjahr. Für das Geschäftsjahr 2007 erwartet der Vorstand auf der Basis des sehr hohen Auftragsengangs 2006 in Höhe von 5 Mrd Euro einen weiteren Anstieg von etwa zehn Prozent und ein Umsatzwachstum von mehr als 15 Prozent. Die GEA Group will weiterhin in ihren Kerntechnologien Wärmeaustausch sowie Stofftrennung Kundenwerbung betreiben. „Besonders interessant stellen sich für uns die Bereiche Kühlgeräte für Gebäude und Fabriken und bei den Nahrungsmitteln der Bier- und Milchsektor dar“, so Jürg Oleas, Vorstandsvorsitzender der GEA Group.



Die Unternehmenszentrale der weltweit tätigen GEA Group AG an der Dorstener Straße – aus Luftbild: WAZ, Hans Blossy

## Vom Baby bis zur Mode für Teens

Ab Montag, 27. August, beginnen nach der Sommerpause wieder neue Kurse in der Katholischen Bildungsstätte und in den Außenbetrieben.

Die folgenden Kurse haben noch freie Plätze: Zwei Gesprächsabende für werdende Eltern sind am 3. und am 9. September jeweils von 20 bis 22.15 Uhr geplant. Der erste Termin beschäftigt sich mit der Thematik „Miteinander vertraut werden“, die zweite Gesprächsrunde befasst sich mit dem Aspekt „Mit einem Baby ist alles anders“.

14-tägig bietet die Katholische Bildungsstätte einen Line-Dance-Kurs an. Beginn ist am Mittwoch, 29. August, um 19.30 Uhr. Wer die „Welt der italienischen und mediterranen Antipasti“ kennen lernen möchte, sollte am viermaligen Kochkurs teilnehmen. Los geht es am Montag, 10. September, von 18 bis 21.45 Uhr.

Ein Nähkurs „Flotte Mode für Teens“ beginnt am Mittwoch, 29. August (16 bis 18.15 Uhr), und ist auf zehn Termine angesetzt. Der fünfmal stattfindende Patchwork-Monats-treff trifft sich erstmals am Montag, 27. August, zwischen 19.15 und 21.30 Uhr.

Darüber hinaus wird ein Internet-Grundkurs jeweils freitags von 9.30 bis 11.45 Uhr angeboten. Dieser beginnt am 31. August und wird viermal stattfinden.

Der Kursort ist die Katholische Bildungsstätte, Am Bergbaumuseum 37.

» Interessierte erhalten weitere Informationen unter ☎ 0234-9508911 oder auf der Homepage [www.kath-fbs-bo.de](http://www.kath-fbs-bo.de).

## Rechtslage bei Hartz IV

„Mein Recht auf Sozialleistungen und Arbeitslosengeld 2“ lautet der Titel der Beratungsreihe von Norbert Hermann vom Dienstag, 4. September, bis Dienstag, 23. Oktober, von 18.30 bis 20.45 Uhr, im 1010 der VHS im Bildungs- und Verwaltungszentrum (hinter dem Rathaus).

Dieser Kurs bietet Informationen über die allgemeine Rechtslage und für besondere Lebenslagen in Anlehnung an u.a. Probleme mit zu hohen Wohnkosten und unberechtigte Kürzungen der Heizkosten sowie Schulbücher für Kinder. Die Kursnummer ist 14001.

## Ausflug zum Hochofen

Ein Ausflug zur Heinrichshütte in Hattingen findet am Samstag, 15. September, um 14 Uhr statt. Treffpunkt ist die Reisebushaltestelle am Hauptbahnhof. Vor Ort wird der älteste Hochofen besichtigt. Außerdem wird den Besuchern die Geschichte sowie die Technik der Eisenverhüttung näher gebracht. Karten sind für 15,50 Euro bei Bochum Ticketshop Touristinfo, Huestraße 9, oder unter ☎ 01805 260234 (14 ct./min) erhältlich.

Weitere Informationen in der Broschüre „Führungen und Reiseangebote 2007“, erhältlich bei Bochum Ticketshop Touristinfo, oder unter [www.bochumtourismus.de](http://www.bochumtourismus.de).

## Eisenbahn-Buch auch anderswo

Nils Janssen von der gleichnamigen Universitätsbuchhandlung (Brüderstraße) weist darauf hin, dass das Buch „Die Eisenbahn in Bochum“ (WAZ berichtete) natürlich in allen Bochumer Buchhandlungen, und nicht nur in der Mayer-schen, erhältlich ist.